

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA)  
figawa e. V. (figawa)  
Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)

---

Geänderte Anforderungen in neuer Trinkwasserverordnung

### Mit praxisnahen Schulungen „Fit für Trinkwasser“

- Die Neufassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) wurde am 23.06.2023 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und ist damit in Kraft getreten.
- Die Initiative „Fit für Trinkwasser“ der zentralen Branchenverbände für die Planung, Errichtung und Wartung von Trinkwasserinstallationen (BTGA, figawa, ZVSHK) bietet ein bundesweit einheitliches Schulungsangebot zur „Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“.
- Seit 2022 werden bundesweit Schulungen durch die Schulungsanbieter durchgeführt und Fachkräfte geschult.

**Bonn, Köln, Sankt Augustin 07.08.2023** – Die neu gefasste Trinkwasserverordnung (TrinkwVO) ist am 23. Juni 2023 in Kraft getreten. Sie sieht unter anderem die Einführung eines risikobasierten Trinkwasserschutzes vor, führt neue Parameter ein und legt niedrigere Grenzwerte für Stoffe wie Chrom, Arsen und Blei fest. Betreiber von Wasserversorgungsanlagen werden zudem verpflichtet, alte Bleileitungen stillzulegen oder auszutauschen. Das ordnungsgemäße Anwenden und Umsetzen der Anforderungen im Bereich „Trinkwasserinstallation“ werden also komplexer bzw. ändern sich. Das führt zu einem hohen Bedarf an fachlicher Expertise.

Die Schulungsinitiative „Fit für Trinkwasser“ der zentralen Branchenverbände für die Planung, Errichtung und Wartung von Trinkwasserinstallationen BTGA, figawa und ZVSHK setzt hier an: Sie hat ein bundeseinheitliches Schulungsangebot zur „Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“ entwickelt. Der Inhalt dieser Schulungen wird kontinuierlich fortgeschrieben und berücksichtigt die jeweils aktuellen anerkannten Regeln der Technik sowie die aktualisierten Anforderungen der EU-Trinkwasserrichtlinie und der Trinkwasserverordnung.

Andreas Müller, Geschäftsführer Technik beim ZVSHK, erklärt: „Auf das Fachhandwerk kommen stetig neue Anforderungen zu. Gerade im Zuge sich ändernder Verordnungen und Regelwerke ist es notwendig, sich regelmäßig auf dem Laufenden zu halten und neben der alltäglich anfallenden Arbeit auch Zeit für die Weiterbildung von verantwortlich Tätigen und Ausführenden zu finden. Die Schulungsinitiative bietet hier jedem Beteiligten die passende

Schulung für seinen Aufgabenbereich. Durch die Kooperation von Referenten und Schulenden aus den Fachbereichen Planung, Ausführung und Herstellern, wird ein zielgruppengerechtes Schulungskonzept umgesetzt.“

„Die drei Verbände garantieren mit der gemeinsam getragenen Schulung eine bundesweit einheitliche Weiterbildung mit einer unabhängig überwachten Qualität der Referenten und der Inhalte“, sagte Clemens Schickel, Geschäftsführer Technik des BTGA. „Die Teilnehmer der Schulung beachten die hohen Hygiene-Anforderungen bei der Installation von Trinkwasseranlagen und erfüllen alle privatrechtlichen, normativen und gesetzlichen Anforderungen, um diese Arbeiten durchzuführen.“

### **Schulungen bereits erfolgreich durchgeführt**

Die Schulungen werden von den Fachverbänden und von den Schulungspartnern aus der Industrie bundesweit angeboten. Sie wurden bisher über die Plattform des Berufsförderungswerks der Gebäude- und Energietechnikhandwerke durchgeführt. Hinzu kommen noch etliche Inhouse-Schulungen für Innungen und Meisterschulen, die über einzelne Hersteller und Verbände organisiert wurden.

Volker Meyer, Hauptgeschäftsführer der figawa, führt aus: „Unsere Schulungspartner zeichnen sich durch praxisnähe und hochwertige Lösungen aus und schulen damit nach dem Motto ‚vom Praktiker für den Praktiker‘. Gute Planung, gute Ausführung und gute Produkte ermöglichen erst die Einhaltung der Anforderungen der Trinkwasserverordnung und sorgen damit für unser hochwertiges Trinkwasser.“

### **Erweiterung des Schulungsangebotes geplant**

Für weitere relevante Themen wie beispielsweise Sicherungseinrichtungen oder Druckerhöhungs- und Brandschutzanlagen existieren aktuell noch keine einheitlichen und unabhängigen Schulungskonzepte. Auch hier setzt die Schulungsinitiative „Fit für Trinkwasser“ an und wird in den kommenden Monaten und Jahren sukzessiv weitere Schulungen anbieten. Ziel ist ein modular aufgebautes, praxisnahes Schulungsangebot für Planer, Handwerker und Betreiber im Bereich „Trinkwasser“, das ein hohes Qualifikationsniveau sicherstellt.

Mehr Informationen zum Schulungsangebot finden Sie unter [www.fit-fuer-trinkwasser.de](http://www.fit-fuer-trinkwasser.de). Direkte Anmeldungen zu Schulungen sind möglich unter [www.berufsfoerderungswerk.org/schulungen](http://www.berufsfoerderungswerk.org/schulungen).

Meldung zum Download (zur Berichterstattung frei) auf [www.zvshk.de/presse](http://www.zvshk.de/presse).

BU [Gruppenbild]: Konstruktiver Austausch der Verbände mit den Schulungspartnern zur Weiterentwicklung der Schulungsinitiative „Fit für Trinkwasser“ im Rahmen der ISH.

BU [3 GFs]: Andreas Müller (ZVSHK), Clemens Schickel (BTGA) und Volker Meyer (figawa) (v.l.n.r.).

Pressekontakte:

Jörn Adler  
Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V.  
Tel. 0172 3929058  
[adler@btga.de](mailto:adler@btga.de)  
[www.btga.de](http://www.btga.de)

Hanna Seeck  
figawa e. V.  
Tel. 0221 3766839  
[seeck@figawa.de](mailto:seeck@figawa.de)  
[www.figawa.org](http://www.figawa.org)

Frank Ebisch  
Zentralverband Sanitär Heizung Klima  
Tel. 0151 24156979  
[f.ebisch@zvshk.de](mailto:f.ebisch@zvshk.de)  
[www.zvshk.de](http://www.zvshk.de)